



Schulenderhebung 2021

Dieses Jahr schliessen 391 Schüler/innen die obligatorische Schule ab (2020: 370). Davon beginnen 254 eine berufliche Grundbildung, 110 besuchen eine weiterführende Schule und 25 legen ein Zwischenjahr ein. 2 Jugendliche haben zum Zeitpunkt der Umfrage noch keine Anschlusslösung gefunden.

Zusätzlich zu den Schülerinnen und Schülern aus den 9. Klassen wurden in der Schulenumfrage auch die Absolventinnen und Absolventen der kantonalen Brückenangebote befragt.

Die aus der Umfrage gewonnenen Ergebnisse werden auf den folgenden Seiten dargestellt und erläutert. Die Resultate geben den Stand vom 1. Juli 2021 wieder.

Laufbahnwege nach der Volksschule (nach dem 9. Schuljahr)

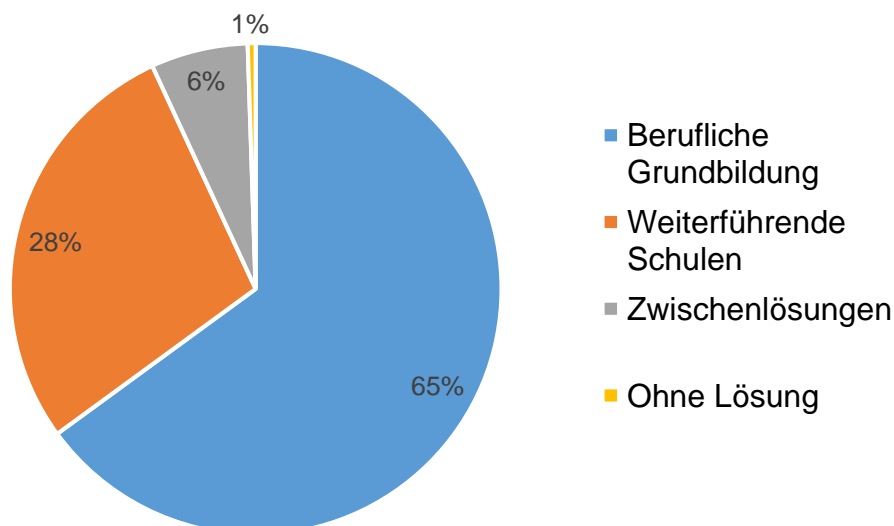


Abb 1. Laufbahnwege nach der Volksschule. Stand 1. Juli 2021, n = 391.

Vergleich mit früheren Jahren

Wege nach der Volksschule	2021	2020	2019	2018	2017	Ø
	%	%	%	%	%	%
Berufliche Grundbildung	65	63.2	62.7	62.3	63.6	63.4
Weiterführende Schule	28.1	25.4	26.5	25.5	25.3	26.2
Brückenangebot/Zwischenlösung	6.4	10.3	9.8	11.6	10.6	9.7
Arbeit ohne Ausbildung	0	0	0	0	0	0
Noch ohne Anschlusslösung	0.5	1.1	1.1	0.6	0.5	0.8
Total Anzahl Schüler/innen	391	370	399	361	404	385

Tab 1. Vergleich Laufbahnwege nach der Volksschule mit Vorjahren.

Berufliche Grundbildung

Von den 254 Schüler/innen, die nach der 9. Klasse eine berufliche Grundbildung beginnen, starten 246 eine Ausbildung EFZ in einem Betrieb oder besuchen eine Vollzeitschule mit EFZ und 8 Personen machen eine Attestausbildung EBA. Dies entspricht rund 65% aller Absolventinnen und Absolventen nach der obligatorischen Schulzeit (2020: rund 63%). Während der beruflichen Grundbildung machen 21 Lernende die Berufsmatura (2020: ebenfalls 21).

Schulisch organisierte berufliche Grundbildung

In diesem Jahr wird der Weg über eine schulisch organisierte Grundbildung von 2 Jugendlichen gewählt (2020: 5). Folgende Abschlüsse werden anvisiert: Fachmann/-frau Gesundheit EFZ (Gesundheitsmittelschule) und Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ (EHL Hotelfachschule Passugg).

Weiterführende Schule

Eine weiterführende Schule haben 110 Jugendliche gewählt. Dies entspricht einem Anteil von rund 28% (2020: 25%) aller Schüler/innen, welche die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben. Von diesen Jugendlichen besuchen 99 Jugendliche das Gymnasium. An die Fachmittelschule nach Luzern gehen 9 Personen. Eine Person hat eine private Handelsschule gewählt und eine weitere Person besucht eine weiterführende Schule im Ausland.

Zwischenjahr

Ein Zwischenjahr legen 25 (9 m / 16 w) Schüler/innen ein (2020: 38). Davon besuchen 10 ein kantonales Brückenangebot (integratives oder kombiniertes Brückenangebot), etwas mehr als ein Viertel absolviert ein soziales Zwischenjahr (Sozialjahr oder Au-pair-Jahr). Weitere Jugendliche absolvieren ein Praktikum, ein privates 10. Schuljahr, den gestalterischen Vorkurs oder einen Sprachaufenthalt.

Als Grund für das Zwischenjahr nennt knapp die Mehrheit der Schüler/innen, dass sie keine Lehrstelle gefunden hätten. Einige gaben an, dass sie das Zwischenjahr für ihren Berufswunsch benötigen oder Sprachen lernen möchten.

Noch keine Anschlusslösung zum Zeitpunkt der Erhebung

2 Schüler/innen haben bis zum Zeitpunkt der Befragung noch keine Anschlusslösung gefunden.

Eine Person davon hat inzwischen eine Lehrstelle erhalten.

Anschlusslösungen nach den Brückenangeboten

33 Schülerinnen und Schüler haben diesen Sommer das kantonale Brückenangebot (KBA, IBA) beendet. Davon beginnen 21 nach den Sommerferien eine berufliche Grundbildung, 17 auf Niveau EFZ und 4 auf Niveau EBA. 11 Jugendliche besuchen eine weitere Zwischenlösung, davon treten 9 vom integrativen ins kombinierte Brückenangebot über, 2 Jugendliche beginnen eine andere Zwischenlösung. Eine Person hat noch keine Anschlusslösung gefunden.

Unterschiede nach Geschlecht bei der Wahl des weiteren Werdeganges

Insgesamt schliessen dieses Jahr 181 Schüler und 210 Schülerinnen die obligatorische Schulzeit ab. Männliche Schulabgänger beginnen im Verhältnis zu ihren weiblichen Kolleginnen nach der obligatorischen Schulzeit etwas häufiger direkt eine berufliche Grundbildung, dafür weniger häufig eine weiterführende Schule oder in eine Zwischenlösung.

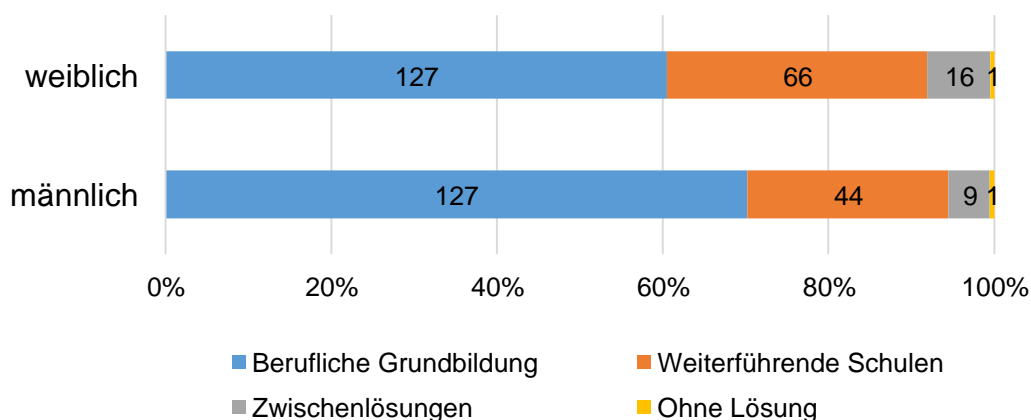


Abb 2. Laufbahnwege nach der Volksschule aufgeteilt nach Geschlecht. w = 210, m = 181.

Gewählte Berufe der Schulabgänger/innen der Volksschule

Rangfolge der Berufe nach Geschlecht 2021							
Weibliche Jugendliche				Männliche Jugendliche			
Total 127 Berufslehren	Rang	Abs.		Total 127 Berufslehren	Rang	Abs.	
Fachfrau Gesundheit EFZ	1	22	17 %	Kaufmann EFZ	1	14	11 %
Kauffrau EFZ	2	14	11 %	Elektroinstallateur EFZ	2	8	6 %
Detailhandelsfachfrau EFZ	3	11	9 %	Zimmermann EFZ	3	7	6 %
Medizinische Praxisassistentin EFZ		11	9 %				
Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ	4	6	5 %	Automobil-Fachmann EFZ	4	6	5 %
				Zeichner EFZ		6	5 %
Coiffeuse EFZ	5	5	4 %	Konstrukteur EFZ	5	5	4 %
Dentalassistentin EFZ		5	4 %	Polymechaniker EFZ		5	4 %
						Sanitärinstallateur EFZ	5
				Schreiner EFZ		5	4 %

Tab 2. Rangfolge der 5 meistgewählten Berufe nach Geschlecht.

Die weiblichen Jugendlichen haben aus 40 verschiedenen Berufen, die männlichen Jugendlichen aus 54 verschiedenen Berufen ausgewählt. Total sind es 73 unterschiedliche Berufe: 21 Berufe wurden von beiden Geschlechtern, 19 ausschliesslich von Frauen und 33 ausschliesslich von Männern gewählt.

Auch neuere und seltener Berufe wie Gebäudeinformatiker, Fachfrau Leder und Textil oder Fachfrau Kundendialog wurden gewählt.

Zeitpunkt der Lehrstellenzusage

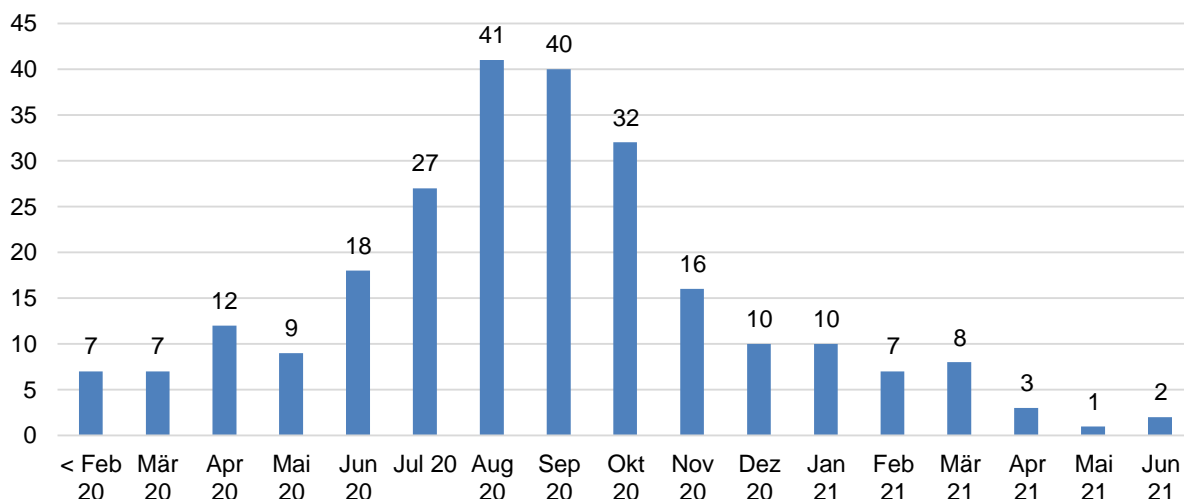


Abb 3. Zeitpunkt der Lehrstellenzusage. Stand 1. Juli 2021, n = 250.

Bis Ende Juli der 2. ORS wurden in diesem Jahr rund 31% der Lehrstellen zugesagt (2020: 35%). Ihre Lehre beginnen 187 Schülerinnen und Schüler (rund 74%) im Kanton Nidwalden, dies ist etwas mehr als letztes Jahr (2020: 162, 70%). 67 Schüler/innen machen ihre berufliche Grundbildung ausserhalb des Kantons Nidwalden.

Schnuppern und Lehrstellensuche in Zeiten der Pandemie

Zusätzlich haben wir die Schülerinnen und Schüler befragt, wie sie die Phase der Berufswahl und der Lehrstellensuche während der Pandemie erlebt haben.

Schnuppern während Corona-Situation

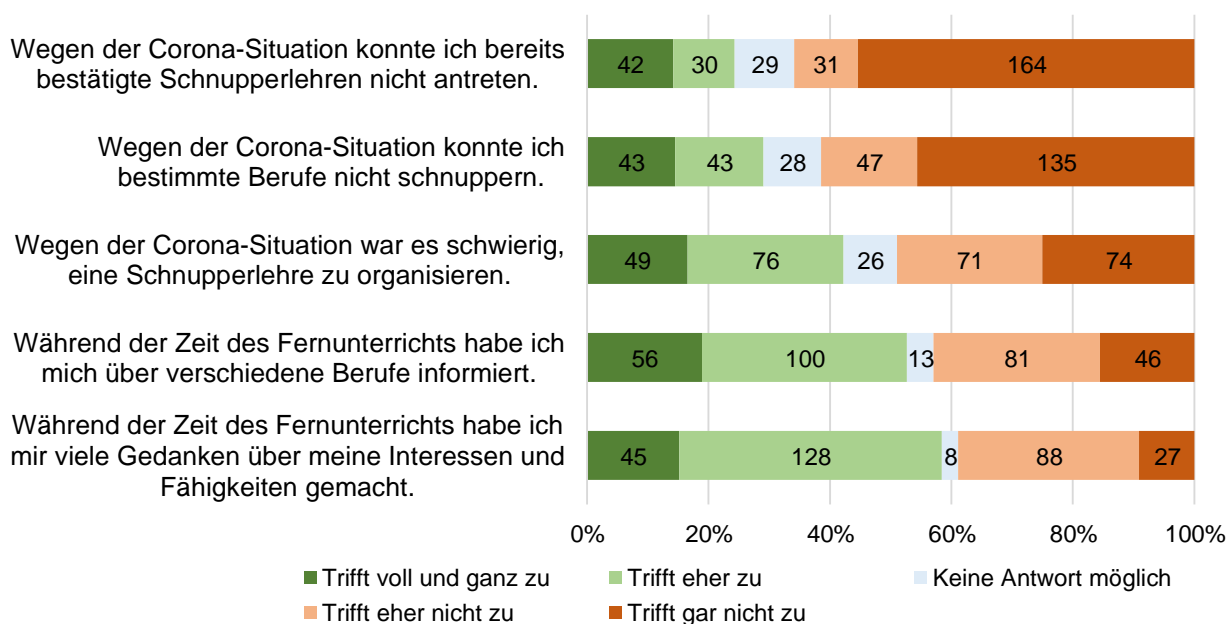


Abb 4. Zusatzfragen zur Corona-Situation, Fragen zur Berufswahl, n = 296.

Lehrstellensuche während Corona-Situation

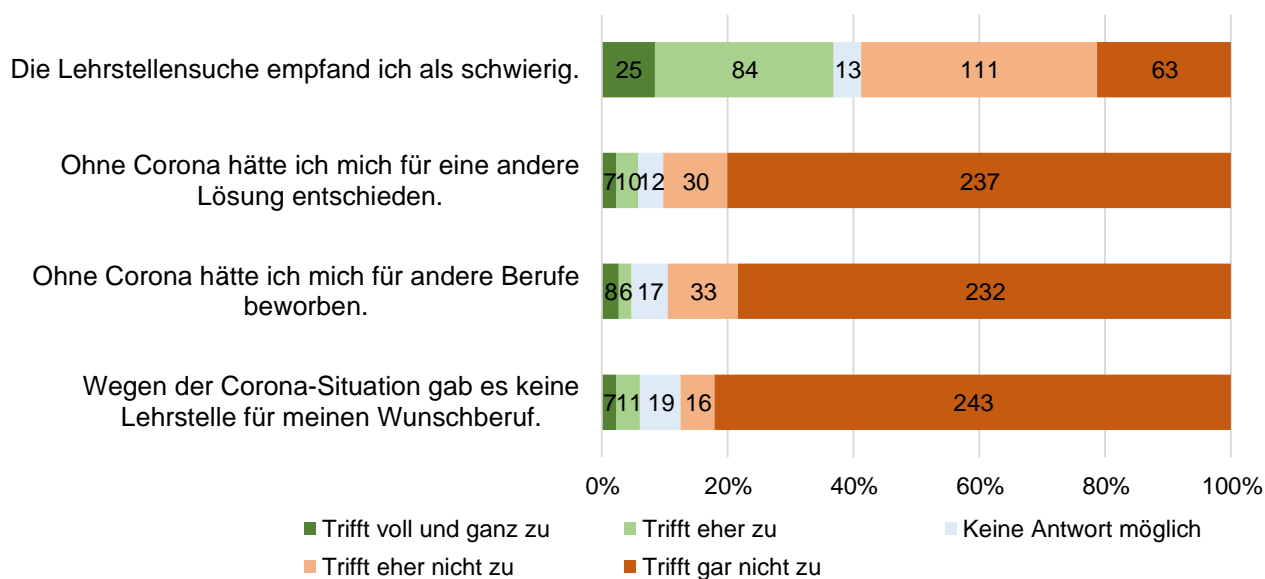


Abb 5. Zusatzfragen zur Corona-Situation, Fragen zur Lehrstellensuche, n = 296.

Dank und Ausblick

Wir bedanken uns bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie weiteren beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und freuen uns auf das neue Schuljahr.

Stans, 14. Juli 2021



Berufs- und Studienberatung
 Robert-Durrer-Strasse 4, 6371 Stans
 Telefon +41 41 618 74 40
www.netwalden.ch